

Bilanz

	31.12.2012 MCHF	31.12.2012 MCHF	31.12.2011 MCHF	31.12.2011 MCHF
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Liquide Mittel		0,0		1,4
Eigene Aktien		197,6		185,7
Forderungen				
- Dritte		4,1		4,4
- Gruppengesellschaften		59,0		159,4
Total Umlaufvermögen		260,7		350,9
Anlagevermögen				
Beteiligungen		976,3		1 012,3
Total Anlagevermögen		976,3		1 012,3
Total Aktiven		1 237,0		1 363,2
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
- Dritte		9,5		6,4
- Gruppengesellschaften		3,5		4,0
Total kurzfristiges Fremdkapital		13,0		10,4
Eigenkapital				
Aktienkapital		3,9		4,0
Gesetzliche Reserven				
- Allgemeine Reserven, Agio		0,8		0,8
- Reserven für eigene Aktien		225,0		211,3
- Reserven aus Kapitaleinlagen				
- Agio, Reserven aus Kapitaleinlagen	128,1		356,6	
- Reserven für eigene Aktien aus Kapitaleinlagen	3,4	131,5	18,0	374,6
Total gesetzliche Reserven		357,3		586,7
Freie Reserven				
- übrige freie Reserven		561,1		360,4
Total freie Reserven		561,1		360,4
Bilanzgewinn		301,7		401,7
Total Eigenkapital		1 224,0		1 352,8
Total Passiven		1 237,0		1 363,2

Erfolgsrechnung

	2012	2011
	MCHF	MCHF
Ertrag		
Dividenden von Gruppengesellschaften	300,0	400,0
Finanzertrag	2,6	4,1
Sonstiger Betriebsertrag	0,3	0,4
Total Ertrag	302,9	404,5
Aufwand		
Verwaltungsaufwand	2,9	2,7
Finanzaufwand	0,0	0,1
Verlust auf eigenen Aktien	0,0	6,8
Steuern	0,0	0,2
Total Aufwand	2,9	9,8
Nettoergebnis	300,0	394,7

Anhang zum Jahresabschluss

1.1 Garantien, Verpfändungen zugunsten Dritter

	31.12.2012	31.12.2011
	MCHF	MCHF
Garantie Revolving Facility	150,0	150,0
Garantie im Zusammenhang mit der privat platzierten Anleihe (MUSD 65)	0,0	61,1

Der Maximalbetrag der Garantien ist auf die ausschüttbaren Reserven der Gesellschaft beschränkt.

1.2 Bedeutende Beteiligungen

	2012	2012	2011	2011
	Anteil in %	Grundkapital	Anteil in %	Grundkapital
Geberit Holding AG, Rapperswil-Jona	100	TCHF 39 350	100	TCHF 39 350
Geberit Finance Ltd., Jersey ¹	82	TEUR 521 975	83	TEUR 551 975
Geberit Reinsurance Ltd., Guernsey	100	TEUR 2	100	TEUR 2

¹ Die übrigen 18% (VJ 17%) werden von Geberit Gesellschaften gehalten.

1.3 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Geberit AG besteht per 31.12.2012 aus 38 821 005 Stammaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.10.

	2012	2011
	Stk.	Stk.
Anzahl ausgegebene Aktien		
1. Januar	39 847 005	41 238 005
Kapitalherabsetzung per Juni 2012 / Juli 2011	-1 026 000	-1 391 000
31. Dezember	38 821 005	39 847 005

1.4 Kapitaleinlagereserven

Vom Totalbetrag von MCHF 131,5 per 31.12.2012 wurden MCHF 110,0 von der Eidgenössischen Steuerverwaltung genehmigt. MCHF 3,4 sind als Reserven für eigene Aktien blockiert. Damit stehen MCHF 106,6 zur verrechnungssteuerfreien Ausschüttung zur Verfügung.

1.5 Eigene Aktien

Eigene Aktien bei der Geberit AG oder bei Gesellschaften, an denen die Geberit AG eine Mehrheitsbeteiligung hält:

	Anzahl Namenaktien	Höchstpreis in CHF	Durchschnitts- preis in CHF	Tiefstpreis in CHF
Stand 31. Dezember 2011	1 300 551			
Käufe im Rahmen des Rückkauf-Programms 2012	1 022 578	209.57	193.26	176.66
Vernichtung Rückkauf-Programm 2011	-1 026 000			
Sonstige Käufe	45 180	196.07	189.51	178.80
Verkäufe	-106 964	208.90	193.80	177.60
Stand 31. Dezember 2012	1 235 345			
Eigene Aktien im Besitz der Geberit AG	1 022 578			

Der Verwaltungsrat der Geberit AG hat im Januar 2011 die Durchführung eines Aktienrückkauf-Programms in den Jahren 2011 und 2012 beschlossen. Das Aktienrückkauf-Programm beläuft sich auf 5% des Aktienkapitals, total 2 048 578 Aktien. Bis zum 31.12.2011 wurden 1 026 000 Aktien zurückgekauft. Die Generalversammlung vom 4. April 2012 beschloss, eine Kapitalherabsetzung im Umfang der zurückgekauften Aktien durchzuführen. Am 29. Juni 2012 wurden deshalb 1 026 000 Namenaktien vernichtet.

Die restlichen 1 022 578 Aktien wurden 2012 zurückgekauft. Geberit AG plant der Generalversammlung vom 4. April 2013 eine Kapitalherabsetzung im Umfang dieses Rückkaufs zu beantragen und die Aktien ebenfalls zu vernichten.

Die gesetzlich vorgeschriebene Reserve für eigene Aktien wurde zum Anschaffungswert gebildet.

1.6 Vergütungen, Darlehen/Kredite und Beteiligungen von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

	A. Baehny Präsident CHF	R. Spoerry Vizepräs. CHF	H. Reuter CHF	S. Ruoff CHF	J. Song CHF	J. Tang- Jensen CHF	Total CHF
2012							
Vergütung an den Verwaltungsrat							
Aufwandsabgrenzungen ¹	-	40 000	1 666	3 333	82 500	97 500	224 999
Aktien ²	-	286 810	233 087	213 520	0	0	733 417
Spesen	-	10 000	10 000	10 000	7 500	7 500	45 000
Arbeitgeberbeiträge AHV und ALV	-	16 966	14 062	13 001	0	0	44 029
Total	-³	353 776	258 815	239 854	90 000	105 000	1 047 445

	CHF						
Vergütung an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates							
Aufwandsabgrenzungen ¹	-310 001						
Aktien ²	661 476						
Arbeitgeberbeiträge AHV und ALV	27 350						
Spesen	5 000						
Total	383 825						

	A. Baehny Präsident CHF	R. Spoerry Vizepräs. CHF	R. Hanslin CHF	R. Heber- lein CHF	H. Reuter CHF	S. Ruoff CHF	Total CHF
2011							
Vergütung an den Verwaltungsrat							
Aufwandsabgrenzungen ¹	-	43 334	-13 333	6 667	-26 666	1	10 003
Aktien ²	-	152 413	146 422	162 633	198 578	152 413	812 459
Spesen	-	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	50 000
Arbeitgeberbeiträge AHV und ALV	-	9 686	6 995	7 870	12 189	9 686	46 426
Total	-³	215 433	150 084	187 170	194 101	172 100	918 888

	CHF						
Vergütung an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates							
Aufwandsabgrenzungen ¹	-250 000						
Aktien ²	504 363						
Arbeitgeberbeiträge AHV und ALV	14 849						
Spesen	6 666						
Quellensteuer	15 002						
Total	290 880						

¹ Im Geschäftsjahr verbuchte, aber per 31. Dezember noch nicht ausbezahlte Vergütungen. Bei negativen Beträgen ist die im Vorjahr abgegrenzte Vergütung grösser als diejenige des laufenden Jahres.

² Die Vergütung erfolgt in Form von Namenaktien der Gesellschaft à je CHF 0.10 Nennwert; 2-jährige Verfügungssperre, bewertet zu CHF 171.64 (VJ: CHF 176.20), zusammengesetzt aus Marktwert im Zuteilungszeitpunkt CHF 192.85 (VJ: CHF 197.95) abzüglich CHF 21.21 (VJ: CHF 21.75) steuerliche Verfügungssperre-reduktion. Die Zuteilung der Aktien berechnet sich aus dem Basisbonorar dividiert durch den Nettopreis von CHF 96.43 (CHF 192.85 abzüglich 50% Rabatt) (VJ: CHF 138.57 [CHF 197.95 abzüglich 30% Rabatt]).

³ Die Entschädigung von A. Baehny als Verwaltungsratspräsident wird gesamthaft mit seinem Betrag als CEO bei der Konzernleitung ausgewiesen.

Die Beschreibung des Programms ist in → **Note 18 «Beteiligungsprogramme»** der konsolidierten Jahresrechnung ersichtlich.

	2012		2011	
	A. Baehny CEO CHF	Total CHF	A. Baehny CEO CHF	Total CHF
Vergütung an die Konzernleitung				
Bar-/Buchgeld				
- Gehalt fix	946 803	2 861 729	936 806	2 689 830
- Gehalt variabel ¹	-64 737	490 705	57 078	817 313
Aktien/Optionen				
- Aktien (anstelle Gehalt variabel) ^{1,2}	552 565	1 128 444	478 157	832 827
- Call-Optionen MSOP A ³	179 755	327 146	68 974	192 527
- Call-Optionen MSOP B ⁴	163 093	296 822	66 770	186 375
- Call-Optionen MSPP ⁵	107 271	219 068	120 489	209 861
Sachleistungen				
- Privatanteil Geschäftsfahrzeug ⁶	9 660	37 512	9 340	36 015
Aufwendungen für Vorsorge				
- Berufliche Vorsorge und AHV, ALV ⁹	352 076	956 121	255 853	729 322
- Beiträge Kranken-/Unfallversicherung	2 390	13 030	2 546	13 173
Total⁷	2 248 876⁸	6 330 577	1 996 013⁸	5 707 243

¹ Die Auszahlung des variablen Gehalts, welches sich aus Aktien- und Geldbezügen zusammensetzt, erfolgt nicht im Geschäftsjahr selbst, sondern erst im Folgejahr. Die Bestimmung des hier gezeigten variablen Gehalts erfolgt deshalb nach dem Accrual-Prinzip, d. h., es wird insgesamt derjenige Betrag ausgewiesen, der im Geschäftsjahr selbst für die Auszahlung im Folgejahr zurückgestellt, d. h. der Erfolgsrechnung belastet wird. In der Tabelle entspricht die Summe der beiden Zeilen «Gehalt variabel» und «Aktien (anstelle Gehalt variabel)» dem gesamten variablen Gehalt. Der Betrag der Position «Aktien (anstelle Gehalt variabel)» basiert auf der im Geschäftsjahr bezogenen Anzahl Aktien (d. h. dem gesamten oder einem Teil des variablen Gehalts des Vorjahres). Damit das Total der beiden Zeilen die Kosten für das laufende Geschäftsjahr trotzdem korrekt ausweist, kann der Betrag in der Zeile «Gehalt variabel» bei einer im Vergleich zum Vorjahr sinkenden variablen Gehaltskomponente negativ sein.

² Namenaktien der Gesellschaft à je CHF 0.10 Nennwert; 3-jährige Verfügungssperre, bewertet zu CHF 161.90 (VJ: CHF 166.20), zusammengesetzt aus Marktwert im Zustellungszeitpunkt CHF 192.85 (VJ: CHF 197.95) abzüglich CHF 30.95 (VJ: CHF 31.75) steuerliche Verfügungssperre-reduktion.

³ Call-Optionen A auf Namenaktien der Gesellschaft à je CHF 0.10 Nennwert, ausgegeben im Rahmen des Management-Stock-Option-Programms (MSOP); 1 Option berechtigt zum Bezug von 1 Namenaktie zu einem Ausübungspreis von CHF 196.15 (VJ: CHF 217.60); definitiver Erwerb der Option («vesting») abhängig von diversen Bedingungen, 2-jährige Verfügungssperre, bewertet gemäss Binomialmethode ermittelter Marktwert CHF 26.97 (VJ: CHF 38.49).

⁴ Call-Optionen B auf Namenaktien der Gesellschaft à je CHF 0.10 Nennwert, ausgegeben im Rahmen des Management-Stock-Option-Programms (MSOP); 1 Option berechtigt zum Bezug von 1 Namenaktie zu einem Ausübungspreis von CHF 205.50 (VJ: CHF 228.00); definitiver Erwerb der Option («vesting») abhängig von diversen Bedingungen, 4-jährige Verfügungssperre, bewertet gemäss Binomialmethode ermittelter Marktwert CHF 24.47 (VJ: CHF 37.26).

⁵ Call-Optionen auf Namenaktien der Gesellschaft à je CHF 0.10 Nennwert, ausgegeben im Rahmen des Management-Share-Participation-Programms (MSPP); 1 Option berechtigt zum Bezug von 1 Namenaktie zu einem Ausübungspreis von CHF 192.85 (VJ: CHF 197.95); definitiver Erwerb der Option («vesting») abhängig von diversen Bedingungen, 2-jährige Verfügungssperre, bewertet gemäss Binomialmethode ermittelter Marktwert CHF 31.43 (VJ: CHF 41.88).

⁶ Bewertung gemäss Richtlinien der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV (0,8% des Anschaffungswerts pro Monat)

⁷ Unwesentliche Leistungen (unter CHF 500) sind nicht im Total enthalten. Insgesamt belaufen sich diese Leistungen pro Konzernleitungsmitglied nicht über CHF 2 000.

⁸ Die Entschädigung von A. Baehny als Präsident des Verwaltungsrates ist mit seinem Gehalt als CEO abgegolten.

⁹ Inklusive Einmaleinlage in die berufliche Vorsorge infolge Anpassung des Vorsorgereglementes (Reduktion des Umwandlungssatzes und des technischen Zinssatzes).

Die im Optionsbewertungsmodell berücksichtigten Parameter sind in → **Note 18 «Beteiligungsprogramme»** der konsolidierten Jahresrechnung aufgeführt.

	A. Baehny Präsident	R. Spoerry Vizepräs.	H. Reuter	S. Ruoff	J. Song	J. Tang- Jensen	Total
2012							
Beteiligungen Verwaltungsrat							
Aktien	siehe Konzernleitung	4 912	4 623	2 595	1	220	12 351
Stimmrechtsanteil		< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%

	Verfall	Ø Ausübungspreis in CHF	A. Baehny CEO	R. Iff CFO	W. Christensen	M. Reinhard	K. Spachmann	Total
2012								
Beteiligungen Konzernleitung								
Aktien			49 684	21 823	6 086	2 206	3 084	82 883
Stimmrechtsanteil Aktien			0,13%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,21%
Call-Optionen¹								
Ende Sperrfrist:								
Frei	2013-2015	178.37	4 232	3 983	715	1 784	555	11 269
2013	2014-2016	179.05	8 137	4 691	2 242	3 578	1 708	20 356
2014	2015-2017	198.53	11 742	4 220	1 891	3 560	2 619	24 032
2015	2016	228.00	1 792	957	753	1 017	483	5 002
2016	2017	205.50	6 665	1 417	1 176	1 542	1 330	12 130
Total Optionen			32 568	15 268	6 777	11 481	6 695	72 789
Potenzieller Stimmrechtsanteil Optionen			< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,19%

¹ Bezugsverhältnis 1 Aktie für 1 Option

	A. Baehny Präsident	R. Spoerry Vizepräs.	R. Hanslin	R. Heberlein	H. Reuter	S. Ruoff	Total
2011							
Beteiligungen Verwaltungsrat							
Aktien	siehe Konzernleitung	2 241	363 151	91 880	3 265	1 351	461 888
Stimmrechtsanteil		< 0,1%	0,91%	0,23%	< 0,1%	< 0,1%	1,16%

	Verfall	Ø Ausübungspreis in CHF	A. Baehny CEO	R. Iff CFO	W. Christensen	M. Reinhard	K. Spachmann	Total
2011								
Beteiligungen Konzernleitung								
Aktien			43 721	20 000	8 706	3 001	370	75 798
Stimmrechtsanteil Aktien			0,11%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,19%

	Verfall	Ø Ausübungspreis in CHF	A. Baehny CEO	R. Iff CFO	W. Christensen	M. Reinhard	K. Spachmann	Total
2011								
Beteiligungen Konzernleitung								
Aktien			43 721	20 000	8 706	3 001	370	75 798
Stimmrechtsanteil Aktien			0,11%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,19%
Call-Optionen¹								
Ende Sperrfrist:								
Frei	2012-2014	163.95	6 320	1 660	2 285	2 730	3 295	16 290
2012	2013-2015	178.37	6 782	3 983	1 370	3 314	1 545	16 994
2013	2014-2016	179.05	8 137	4 691	2 242	3 578	1 708	20 356
2014	2015	206.60	1 664	980	715	1 018	555	4 932
2015	2016	228.00	1 792	957	753	1 017	483	5 002
Total Optionen			24 695	12 271	7 365	11 657	7 586	63 574
Potenzieller Stimmrechtsanteil Optionen			< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,16%

¹ Bezugsverhältnis 1 Aktie für 1 Option

1.7 Bedeutende Aktionäre

Gemäss den dem Verwaltungsrat zur Verfügung stehenden Informationen haben folgende Aktionäre eine Beteiligung von 3% am Aktienkapital der Geberit AG erreicht oder überschritten:

	31.12.2012	31.12.2011
Capital Group Companies, Inc., Los Angeles	9,72%	9,72%
Black Rock, New York	3,23%	3,23%
Geberit AG, Rapperswil-Jona	3,18%	3,26%
Marathon Asset Management	3,00%	3,00%
CS Management Funds AG, Zürich	< 3,00%	3,05%

1.8 Risikomanagement

Die Geberit AG ist integriert in das Risikomanagementsystem der Geberit Gruppe.

Eine Beschreibung des Risikomanagementsystems der Geberit Gruppe befindet sich in → **Note 4 «Risikobewertung und -management»** der konsolidierten Jahresrechnung.

2. Sonstige gesetzliche Offenlegungspflichten

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorschlag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung:

Gewinnverwendung

	2012 CHF	2011 CHF
Verfügbarer Gewinn		
Nettoergebnis	299 990 789	394 676 067
Gewinnvortrag aus früheren Perioden	1 684 725	7 008 658
Entnahme aus den gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen	105 835 596	243 009 932
Total verfügbarer Gewinn	407 511 110	644 694 657
Zuweisung an freie Reserven	150 000 000	400 000 000
Beantragte/bezahlte Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen	105 835 596	243 009 932
Beantragte Dividende	143 634 023	
Vortrag auf neue Rechnung	8 041 491	1 684 725
Total Verwendung des verfügbaren Gewinns	407 511 110	644 694 657

Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven / Dividendenzahlungen

Der Verwaltungsrat beantragt eine Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 2.80 je Aktie sowie eine Dividende von CHF 3.80 je Aktie. Im Vorjahr erfolgte eine Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 6.30 je Aktie. Mit der Einführung des Kapitaleinlageprinzips ab dem 1. Januar 2011 kann die Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven verrechnungssteuerbefreit analog einer Nennwertrückzahlung erfolgen. Die Dividendenausschüttung unterliegt der Verrechnungssteuer.

Durch Veränderungen im Eigenbestand der Geberit AG kann sich die Anzahl der ausschüttungsberechtigten Aktien ändern. In diesem Fall passt der Verwaltungsrat an der Generalversammlung den Totalbetrag der beantragten Entnahme aus den Reserven aus Kapitaleinlagen sowie der Dividende aufgrund der effektiv ausschüttungsberechtigten Aktien an.

Bericht der Revisionsstelle



PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
8050 Zürich
Telefon +41 58 792 44 00
Fax +41 58 792 44 10
www.pwc.ch

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Geberit AG
Rapperswil-Jona

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Geberit AG, bestehend aus → **Bilanz**, → **Erfolgsrechnung** und → **Anhang**, für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

René Rausenberger
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Martin Knöpfel
Revisionsexperte

Zürich, 5. März 2013